

STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HAMBURG
CARL VON OSSIETZKY Von-Melle-Park 3 · D-20146 Hamburg



Titel:

Autor:

Purl: https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN1754726119_19280324

Rechtehinweis und Informationen

Der Inhalt ist gemeinfrei. Das Digitalisat darf frei genutzt werden.



Zum Zwecke der Referenzierbarkeit und einem erleichterten Zugang zum Original bitten wir um folgenden Hinweis bei der Nachnutzung:

Original und digitale Bereitstellung:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky
+ Signatur + Link zum Digitalisat

Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben.

Sollten Sie das Objekt in Ihrer eigenen Veröffentlichung verwenden, würden wir uns freuen, wenn Sie uns darüber informieren und uns die bibliographischen Angaben Ihrer Publikation mitteilen. Wir freuen uns natürlich sehr, wenn Sie uns zur Information sogar ein Belegexemplar der Publikation zukommen lassen können.

Kontakt für Nachfragen:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg - Carl von Ossietzky -
Von-Melle-Park 3
20146 Hamburg
auskunft@sub.uni-hamburg.de
<https://www.sub.uni-hamburg.de>

Landwirtschaftsnot und Verschwendung.

Für Getreidemonopol.

Die Sachverständigen des Reichstages, die sich am Freitag in der Sitzung des Reichstages versammelten, um den Antrag des Reichstages auf Aufhebung des Getreidemonopols zu beraten, haben sich über die Notwendigkeit einer Reform ausgesprochen. Die Sachverständigen des Reichstages, die sich am Freitag in der Sitzung des Reichstages versammelten, um den Antrag des Reichstages auf Aufhebung des Getreidemonopols zu beraten, haben sich über die Notwendigkeit einer Reform ausgesprochen.

Die Sachverständigen des Reichstages, die sich am Freitag in der Sitzung des Reichstages versammelten, um den Antrag des Reichstages auf Aufhebung des Getreidemonopols zu beraten, haben sich über die Notwendigkeit einer Reform ausgesprochen.

Die Sachverständigen des Reichstages, die sich am Freitag in der Sitzung des Reichstages versammelten, um den Antrag des Reichstages auf Aufhebung des Getreidemonopols zu beraten, haben sich über die Notwendigkeit einer Reform ausgesprochen.

Die Sachverständigen des Reichstages, die sich am Freitag in der Sitzung des Reichstages versammelten, um den Antrag des Reichstages auf Aufhebung des Getreidemonopols zu beraten, haben sich über die Notwendigkeit einer Reform ausgesprochen.

Die Sachverständigen des Reichstages, die sich am Freitag in der Sitzung des Reichstages versammelten, um den Antrag des Reichstages auf Aufhebung des Getreidemonopols zu beraten, haben sich über die Notwendigkeit einer Reform ausgesprochen.

Die Sachverständigen des Reichstages, die sich am Freitag in der Sitzung des Reichstages versammelten, um den Antrag des Reichstages auf Aufhebung des Getreidemonopols zu beraten, haben sich über die Notwendigkeit einer Reform ausgesprochen.

zur Frage der Bauernvereine. Die Redner hätten nur auf ihre eigene Regierung geschimpft, sie würden jetzt abtreten wie immer und alles blieb beim alten. Wenn sie jetzt nicht sofort Farbe bekennen, würden sie als Führer abgesetzt; denn sie seien Führer. In dieser kritischen Stimmung gaben die drei Führer die gemeinsame Erklärung, daß sie unter sich sofort einen Ausschuss bilden wollten zur Vorbereitung der Bauernvereine nach vor den Wahlen. Mit diesem Entschluß traten die drei Referenten aus der bedrohlichen Situation.

Sieg oder Tod!

Am 5. März hat in Wetzlar eine Bauernbundesversammlung stattgefunden, deren Verlauf das Amtsblatt der Landwirtschaftskammer Brandenburg mit Begehr berichtet. Ortsbürger Behnke-Weslow hat in der Versammlung referiert und nach mächtigem Schimpfen auf die Staatsverwaltung folgende Entschlüsse verlesen, die einstimmig angenommen wurden:

1. Entschlüsse werden nicht mehr gefaßt.
2. In allen Dörfern ist der Kampf zu organisieren, insbesondere durch Sicherstellung der Nachschubvermittlung und der Marktbereitstellung aller 16- bis 60jährigen. Schriftliche Verteilung ist zu fordern.
3. Wir sind nicht gewillt, Zwangsmaßnahmen weiter zu ertragen. Die Kuh bleibt im Stall; der Stall bleibt unfer. Das System dieses Staates wird an der Vorgemündung scheitern. Dies ist unsere Macht, Reichslandbau begehrt sie.

Behnke forderte die 1500 Anwesenden ferner auf, die Hand zu erheben und folgenden Schluß zu fassen: „Der Kampf geht los zum Siege oder Tod.“ — Die Versammlung leistete diesen Schwur.

Aus Anlaß der Vorgänge fragt die Sozialdemokratie im preussischen Landtag an, was die Regierung gegen diese zum gemeinsamen Umsturz auffordernden Aufrufen zu tun gedenke.

Das Gefrierfleisch.



Einen Wahlsprez hat man dem Deutschen hingehangen und sein Fleisch fortgenommen!

Pension für Hochverräter Jagow.

Jurist des Reichsgerichts.

Wegen Beteiligung am Rapp-Putsch ist Jagow seit dem ehe-maligen Regierungspräsidenten Traugott von Jagow zu fünf Jahren Gefängnis verurteilt. Laut Disziplinargesetz hat ein Beamter, der eine Freiheitsstrafe von mehr als einem Jahre zu verbüßen hat, keinen Anspruch auf Wartegeld oder Pension. Jagow klagte jedoch auf Pensionzahlung, wurde aber von der 1. Zivilkammer des Reichsgerichts in Berlin und später vom Kammergericht in Berlin abgewiesen. Jetzt wendet er sich an das Reichsgericht und klagt auf Armenrente. Das Reichsgericht hat den Putschisten, hob das Urteil des Kammergerichts in Berlin auf und verdonnerte Preußen, dem Kläger vom 1. Januar 1922 an die ihm als Regierungspräsidenten im einstweiligen Ruhestand „geleglich zuzubehaltenden Gehälter“ weiter zu gewähren. Wenn das Urteil habe sogleich Amtsentlassung nicht ausgesprochen, und Reichsrecht gebe vor Landrecht. Mehr als 10.000 M jährlich wird also Preußen dem Putschisten geben, damit er neue Putschpläne aushecken kann. Justiz und Recht sind zweierlei.

Goldsteins Berichterstaltung im Auswärtigen Amt.

WZ. Berlin, 23. März. (Privatinformation.)

Wie in politischen Kreisen verlautet, hat Oberingenieur Goldstein heute abend im Auswärtigen Amt in einer längeren Besprechung Bericht über seine Erlebnisse in Rußland erstattet. Da der Gesundheitszustand des Herrn Goldstein durch die bekannten Ereignisse stark angegriffen ist, mußte die Fortsetzung der Besprechung auf morgen vertagt werden. Die Berichterstaltung enthält die ersten authentischen direkten Mitteilungen über die Einzelheiten der Verhaftungsangelegenheit. Auf Grund dieser Berichterstaltung wird das Auswärtige Amt deshalb seine weiteren Schritte einrichten. Zunächst wird auch der deutsche Botschafter in Moskau eingehend informiert werden.

Neue Munitionsschiebungen.

Italien beliefert auch Rumänien.

WZ. Graz, 23. März. Die Tagespost meldet aus Maria Theresopol: Vor zwei Tagen wurden auf der hiesigen Station 22 Waggons, die aus Italien kamen und für Rumänien bestimmt sind, angehalten. Schon einige Tage vorher haben zwölf Waggons aus Italien, die ebenfalls für Rumänien bestimmt waren, Maria Theresopol passiert. Es wurde jetzt festgestellt, daß diese Waggons Explosivstoffe enthalten. Die Waggons wurden auf ein totes Geleis der Station gebracht und werden von Militär bewacht. Eine besondere Militärkommission führt die Untersuchung in dieser Angelegenheit.

Auflösung des sächsischen Landtags ist in Sicht. Die Wirtschaftspartei erklärt, falls nicht die Regierung der Wiedereinsetzung zwecks Befreiung der Bauern zustimmt, würde die Wirtschaftspartei aus der Regierungskoalition auscheiden. Die anderen Koalitionsparteien haben bisher die Forderungen der Bauern abgelehnt. Der von der Sozialdemokratie gestellte Antrag auf Auflösung des Landtags gewinnt unter diesen Umständen erhöhte Bedeutung.

Das Anwachsen der italienischen Bevölkerungsziffer. Aus den Berichten des Statistischen Instituts über die italienische Bevölkerung am Ende des Jahres 1927 geht hervor, daß die Zahl der in Italien lebenden Italiener sich auf 40.799.000 beläuft, während im Ausland sich 9.250.000 Italiener aufhalten. Das stellt eine Verdoppelung der Bevölkerung in den letzten 50 Jahren dar.

Sozialdemokraten machen in Ungarn keine Freunde. Das ungarische Parlament hat den sächsischen Reichstag zu einem Besuch nach Budapest eingeladen. Die Sozialdemokratische Fraktion hat es abgelehnt, dieser Aufforderung Folge zu leisten, weil in Ungarn ein sozialistisches Regime am Zuge ist. Sie beschloß gleichzeitig, an die anderen Fraktionen heranzutreten und sie ebenfalls zu einer Ablehnung aufzufordern.

Innenminister verteidigt sich im Reichstag.

Berlin, 23. März. Die Beratung des Haushalts des Reichsministeriums des Innern wird fortgesetzt. Sie begann mit einer langen professionellen Vorlesung des Zentrumsabgeordneten Schreiber. So lehrte sein Vortrag sich auch anbot, so zeigte er doch deutlich genug, auf welchen Seiten sich die Wahlkämpfe der großen innerpolitischen Probleme nur an. Eine Frage aber behandelte er mit der größten Breite, die Kammer um die Schulte. Da auch robuste Agitatoren aus den parlamentarischen Auseinandersetzungen über das Reichsgeleit eine Terrorisierung der Kirche nicht gefast werden können, ließ Schreiber weit im Hintergrunde Mexiko aufleuchten. Er entwarf ein düster-blutiges Gemälde von der mexikanischen Katholikenerfolgung, die er mit den Christenerfolgungen des römischen Kaisers Diocletian auf eine Stufe stellte. Er verlangte volle Gewissensfreiheit und volle Wahrung des Elternrechtes in der Kindererziehung. Herr Schreiber sollte eigentlich wissen, wie es mit dieser Gewissensfreiheit und diesem Elternrecht etwa dort steht, wo in hieral beherrschten Gebieten vereinzelte Familien sich dem Kirchenzwang und der kirchlichen Erziehung ihrer Kinder zu entziehen versuchen.

Eine nationalliberale Rede mit einem konservativen Einschlag hielt der volksparteiliche Abgeordnete v. Kardorff. Eine gute Rede erzielte er dem Vorleser Prof. Schreiber, indem er den Reichstagspräsidenten aufzuforderte, endlich rücksichtslos von der Geschäftsbildung Abstand zu machen, die von den Abgeordneten auf der Reichstagspräsidenten Seite verlangt. Kardorff betonte, daß es nicht in den rüchselhaften Formen des deutschen Abgeordneten Verbands, aber er glaube doch auch gegenüber dem Sozialdemokraten Solmann feststellen zu können, daß im alten Staate die roten Symbole der Sozialdemokratie nicht verfolgt werden seien. Freilich weiß jeder, der in jener Zeit auf sozialdemokratischer Seite gekämpft hat, daß das Gegenteil richtig ist. Die Sozialdemokraten waren hilflos gemeldet, wenn ihnen der alte Staat auch nur eine Willkür der Bewegungsfreiheit gelassen hätte, die heute allen Feinden des neuen Staates gegeben ist.

Eine unitarische Bekennnisrede hielt der Demokrat Dr. Koch. Er wies zugleich die Stelle der Bekennnisrede zurück, die den Nobelpreisträger Prof. Dittbe angelegt hat. Dittbe habe im Ausland vor allem durch seine Vorträge gegen die Völkerschuld Deutschlands am Weltkrieg mehr für sein Vater-

Frankreichs Wahlkampf!

SPD. Paris, 23. März. (Eig. Drahtbericht.) Die radikalen Minister halten auch in der Wahlperiode an dem Gedanken der nationalen Union fest und scheinen sich Poincaré selbst zum Vertreter dieses Programms im Wahlkampf erwählt zu haben. Poincaré begibt sich am Sonntag nach Bordeaux, um vor der dortigen Handelskammer eine große politische Rede zu halten. Er dürfte bei dieser Gelegenheit noch einmal die finanziellen Erfolge seines Kabinetts ausführlich behandeln. Der Ministerpräsident wurde begleitet von zwei den Reichsparteien angehörigen Ministern und von dem radikalen Landwirtschaftsminister. Am 1. April dürfte er noch einen Schritt weiter in das Lager der Radikalen tun und in Carcassonne, im Wahlkreis des Innenministers Carcaut, eine große Wahlrede halten. Unter diesen Umständen gewinnen die Radikalen, das Poincaré für eine Regierung der Mittelparteien von den Radikalen bis zum rechten Zentrum eintrete, an Bedeutung.

Der Papst über Süditalien.

WZ. Rom, 23. März.

Bei einer Audienz eines Vertreters der amtlichen Nachrichtenstellen in Rom sagte der Papst über Süditalien, es schmerze ihn aufrichtig, daß deutsche und österreichische Katholiken ihm den Vorwurf machten, als ob er nicht für die Erteilung des Religionsunterrichtes in der Mutterprache eingetreten sei. Was er tun konnte, habe er getan, denn er denke als Vater an alle seine Kinder, und an die bedrängten zunächst. Aber sagen Sie, so führt er fort, Ihren Katholiken, daß wir nicht frei sind, daß das Verhältnis zwischen Kirche und Staat in Italien genau das gleiche ist, wie am 21. September 1870. Wir werden auch in Zukunft tun, was möglich ist, und auch helfen. Aber wir müssen befürchten, daß weitere Bemühungen unsererseits die Situation eher verschlimmern als verbessern.

Die Arbeitszeit im englischen Bergbau.

SPD. London, 23. März. (Eigener Drahtbericht.)

Im Unterhaus wurde am Freitag der von der Arbeiterpartei eingebrachte Gesetzentwurf zur Wiedereinsetzung des 8 Stunden tages im Bergbau zur zweiten Lesung gebracht. Der Abgeordnete der Arbeiterpartei, Grennwall, betonte, daß Kräfte im britischen Bergbau ungenutzt seien, solange die britischen Bergarbeiter mehr Stunden unter Grund zu arbeiten hätten, als ihre Kollegen auf der gesamten Welt, mit Ausnahme der chinesischen Arbeiter. Als Sprecher der Regierung ludte der Minister für Bergbau zu beweisen, daß die Verhältnisse im Bergbau noch schlimmer wären, falls die Regierung die Arbeitszeit nicht verlängert hätte. Seine Rede klang in die Feststellung aus, daß die Regierung nicht daran denke, das 8 Stunden tagesgesetz abzuschaffen.

Im Verlauf der Auseinandersetzung kam es zu einer heftigen Debatte zwischen Lloyd George und Mitgliedern der Arbeiterpartei. Als Lloyd George den Versuch machte, die Arbeiterpartei für die gegenwärtige Lage der Bergarbeiter verantwortlich zu machen, ließ er auf einen außerordentlich scharfen Protest aus den Reihen der Arbeiterpartei. Lloyd George stellte daraufhin fest, daß er trotz der Unterstützung der Bergarbeiter von deren Abgeordneten am Boden verharren würde. Der Gesetzentwurf wurde schließlich mit der kleinen Majorität von 27 Stimmen abgelehnt. Für das Gesetz stimmten 127, dagegen 154 Abgeordnete.

Eine Hugo-Preuß-Brücke in Berlin. In Uebereinstimmung mit dem Minister des Innern hat der Magistrat Berlin beschlossen, vorbehaltlich der Zustimmung der Reichsregierung, die neue Brücke über den Havelkanal im Zuge des Friedrichs-Karl-Ufers „Hugo-Preuß-Brücke“ zu benennen und gleichzeitig diese Straße Hugo-Preuß-Straße umbenennen.

Waffenlieferungen in London. Von der Londoner Polizei wurde am Donnerstag und Freitag anlässlich der Verhaftung von fünf Personen wegen unerlaubten Waffenhandels im Osten und Norden der Stadt zahlreiche Hausdurchsuchungen vorgenommen. Die Polizei entdeckte dabei große Mengen an Munition.

Japan und die Vorklage Goto. Wie die Agentur Indo-Pacifique aus Tokio meldet, hat der Minister Baron Goto Vorklage zwecks Ankauf des südlischen Abschnittes der ostchinesischen Eisenbahn und Gewährung einer japanischen Anleihe an Somenland abgelehnt, weil dieser Vorklage zu schwer zu vermerken ist.

Kommunistenschwindel überstrahlt sich.

In den letzten Wochen schimpft die kommunistische Presse gewaltig gegen die sächsische Sozialdemokratie, die im Geheimbündnis mit der sächsischen Bürgerblockregierung stehe und gar nicht daran denke, die Auflösung des Landtags zu fordern.

Mit beiden Sachen bliesen die Kommunisten in diese Schwindelblase; sie haben es dabei zu arg getrieben, so daß die Blase platze.

Am 22. März verlangte im sächsischen Landtag der Kommunist Bölliger, auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung den Antrag der SPD auf Auflösung des Landtags und gemeinsame Reichstags- und Landtagswahlen zu setzen. Da mit einer Unklarheitsklärung der Landtagswahlen durch den Staatsgerichtshof nicht zu rechnen sei, müßte die Arbeiterpartei alle Mittel anwenden, um die Beilegung dieses Landtags und den Sturz der Regierung herbeizuführen.

Sofort erklärte Präsident Schwarz:

Es liegt kein Antrag der kommunistischen Fraktion vor (große Heiterkeit), wohl aber hat die sozialdemokratische Fraktion einen solchen Antrag gestellt. (Hört, hört! bei den SD.)

und dieser Antrag ist in dieser Vorstandsitzung des Landtags behandelt worden. Der Vertreter der kommunistischen Fraktion hat in der Vorstandsitzung nicht angedeutet, daß auch seine Fraktion einen solchen Antrag stellt. (Lebhaftes Hört, hört!) Im Vorstand wurde ein Mißverständnis darüber erregt, daß wegen dringender Abhaltung einer Anzahl von Abgeordneten heute über acht Tage die Abstimmungen nicht vorgenommen werden sollen. Von den sozialdemokratischen Vertretern wurde betont, daß der Auflösungsantrag unbedingt auf die Tagesordnung gestellt werden müsse. Es sei dann mit Zustimmung der Kommunisten festgelegt worden, die erste Sitzung nach Ostern am 19. April abzuhalten und darin den Auflösungsantrag in sofortiger Schlussberatung zu behandeln, das heißt also: keine Ueberweisung an einen Ausschuss, sondern Erledigung durch Abstimmung. Ich wiederhole noch einmal: Ein jeder hat für sich und seine Fraktion die volle Verantwortung übernommen. Unter dieser Voraussetzung hat also der Vorstand verzichtet, den Antrag auf die nächste Tagesordnung zu legen.

Nach dieser Erklärung des Präsidenten wurde noch festgestellt, daß die Kommunisten soeben erst einen Auf-

lösungsantrag einreichen; sie segeln also im Schlepptau der Sozialdemokraten.

Der Vorgang kennzeichnet drastisch die Kopslosigkeit der Kommunisten. Vor lauter Hege gegen die Sozialdemokratie wirtelt den Kommunisten der Kopf und dann vergessen sie auch das Notwendigste.

Die bestochenen Reichsbahnbeamten.

Die Bestechungskasse im Zentralamt der Reichsbahn zeigt immer weitere Kreise. Der Verbauch, Schmiergelder für dienstliche Befehlungen von Privatfirmen erhalten zu haben, richtet sich außer gegen den Oberleitungsabteil Schulte auch noch gegen andere im Zentralamt beschäftigte Beamte. Schulte ist am Freitagvormittag vom Untersuchungsrichter eingehend vernommen worden. Die Staatsanwaltschaft sieht eine Verletzung der Amtspflichten und direkte Bestechung als gegeben an; er soll auch von der ihm bestochenen Köhler Firma Bestenke für sich und seine Familie angenommen haben. Das gegen ihn erstellte Disziplinarverfahren dürfte seine freiliche Entlassung zur Folge haben. Schulte ist inzwischen von seinem Amt suspendiert worden. Er bestreitet jedoch nach wie vor, sich strafbar gemacht zu haben und behauptet, daß die ihm zugewiesenen Gelder Lizenzgebühren waren. — Die gegen verschiedene Beamte des Zentralamtes erhobenen Anschuldigungen werden gegenwärtig noch geprüft. In den nächsten Tagen sollen bei einer Reihe von Firmen, darunter auch Berliner Unternehmungen, Hausdurchsuchungen und Wählerbeschlagnahmen erfolgen.

Die Direktoren der Köhler Firma bestreiten ebenfalls jede Schuld. Sie erklären, daß der gegen Proffion angestellte Berliner Vertreter der Firma durch Mißbrauch von Ankauf-Vollmacht beim Reichsbahn-Zentralamt Guthaben bis zu 63.000 M eingehoben und für eigene Zwecke vermandt habe. Eine Revision habe ergeben, daß der Vertreter einen Teil des Betrags an die Schulte weitergegeben hatte. Schulte sei eine Lizenz erst gewährt worden, nachdem er wiederholt vor Zeugen versichert hatte, er habe zur Annahme der Lizenz die Genehmigung seiner vorgesetzten Behörde.

Vollstreckungsanklage gegen die Welt am Abend. Der Generalstaatsanwalt beim Berliner Landgericht I hat die Erhebung der Anklage gegen den verantwortlichen Redakteur der Welt am Abend wegen Verschöpfung der katholischen Kirche und ihrer Einrichtungen beantragt. Die Verschöpfung steht der Generalstaatsanwalt in der Artikelserie „Kutte und Krummstab“, die in der Welt vom 13. Juni bis zum 11. Juli vorigen Jahres in der Welt am Abend erschienen ist.

Hamburgs Sensation

Ist die neue verblüffend preiswerte **Blaupunkt-Ueberland-Lautsprecher-Empfangs-Station**, die Sie ab

Montag, den 26. März 1928

in unseren Ausstellungsräumen hören können.

Jeder ist interessiert — keiner darf fehlen!

Jeder Besucher erhält gratis

ein elegantes Funklexikon mit reicher Illustration und eine Ideal-Blaupunkt-Wellenuhr. — Außerst **bequeme** Zahlungs-erleichterung. — Wir führen Artikel schon von

Mark 1,- in bar

pro Woche an. — Zu unverbindlichem Besuch laden wir auch Sie ein.

D. Funk

HAMBURG A. — TELEPHON: H 2 ELBE 1118 — STEINDAMM 39 (Hochpart.)



denen ist die Annahme des afghanischen Ordens von einer Seite angetragen worden, die nicht politisch rechtlich steht. Abgeordneter Sollmann hat von mir eine Erklärung zu der Angelegenheit gewünscht, die mit dem Namen des preussischen Ministerialrats Dr. Wadt zusammenhängt. Ich bedauere diese Erklärung nicht abgeben zu können. Es wird wohl dabei bleiben, daß in der Beurteilung dieser Vorgänge zwischen dem Abgeordneten Sollmann und mir bestehende Meinungsverschiedenheiten bestehen. (Hört, hört!) Daß Ministerialdirektor Wreht wegen seiner republikanischen Gesinnung aus dem Amt entfernt worden ist, ist eine absolut unzutreffende Behauptung, die dadurch nicht wahr wird, daß sie von prominenter Stelle außerhalb des Reiches her, die wohl vor Zerschlagung eines deutschen nationalen Beamtenrats zu übernehmen, ist kein wahres ist nicht von mir, sondern an höherer Stelle von den Selbstverwaltungskörpern Ostpreußens angeregt worden. Daß dafür ein aktiver deutschnationaler Kandidat vorgeschlagen wurde, habe ich selbst erst aus der Zeitung erfahren. Für mich ist die Parteiloyalität nebenbei, (Lachen und Zurufe bei den SPD.) Daß Ihnen das komisch erscheint, ist mir verständlich. (Beifall rechts.) Ich sehe es als

verfassungsmäßig an, wenn etwa einzelne Minister nach der Parteigehörigkeit ihrer Beamten nach

bei der Beurteilung der Einigung für höhere Posten ist für mich auch entscheidend, inwiefern der Beamte es versteht, Bindungen seiner eigenen Welt- und Parteianschauung im Interesse höherer Gesichtspunkte auch einmal zu verleugnen. Ich spreche deshalb die Bitte aus, im Interesse der beteiligten Beamten solche Angriffe in der Presse zu unterlassen. Ich persönlich werde davon nicht berührt. Der Minister geht dann auf einzelne Ausführungen des Abgeordneten Dr. Schreiber ein und spricht den Wunsch aus, daß das Jugendbeschäftigungsgesetz noch von diesem Reichstag verabschiedet werde. Das Scheitern des Schulgesetzes sei von der Vertretung der evangelischen Kirche tief bedauert worden. Den Freunden dieser Vorlage werde es eine Genugtuung sein, die weitere Arbeit für dieses Gesetz ohne Rücksichtnahme auf Regierungserantwortung fortzuführen. Wer auch künftig die Regierungserantwortung frage, er werde nie vorbeigehen können an den lebendigen kulturellen Kräften des christlichen Volkes. (Lebhafter Beifall rechts.)

Abg. Rosenbaum (A.) nennt das Reichsinnenministerium den zentralen Verwaltungsapparat des bürgerlichen Klassenstaates. Das Reichskommissariat für öffentliche Ordnung ist ein Reichs-Spionagekommissariat. Nach der Pleite des Reichsbankentwurfs werde nun die Sozialdemokratie zusammen mit dem Zentrum ein Schulgesetz machen.

Weiterberatung Sonnabend, 13 Uhr.

Aus aller Welt.

Özeanflüge auf eigene Gefahr.
Der britische Luftminister behandelte am Freitag in einer in Birmingham gehaltenen Rede die von der Presse angeführte Frage, ob angesichts der großen Menschenverluste, die bei Özeanflügen erfolgt seien, ein behördliches Verbot dieser Flüge erwünscht sei. Der Minister verneinte die Frage und betonte, daß es nicht Sache der Behörden sei, das Recht einzelner Personen auf waghalsige Flüge zu beschneiden.

Das Lawinenunglück am Sonnenblitz.
Wie aus Paris gemeldet wird, mußten wegen der Lawinengefahr die Arbeiten zur Behebung der drei noch nicht aufgefundenen Opfer des Unglücks am Sonnenblitz aufgegeben werden. Die Rettungsmannschaften wurden zurückgezogen. Die Leichen der zehn bisher geborgenen Opfer des Lawinenunglücks werden von der Gemeinde Wien wahrscheinlich in einem gemeinsamen Grabe beigesetzt werden.

Schwere Automobil-Unfälle.
Auf der Fahrt von Weidenhausen nach Kassel fuhr in der vergangenen Nacht ein mit 10 Personen noch jugendlichen Alters besetztes Dienstfahrzeug gegen einen Zeilungsmaße der elektrischen Straßenbahn, wobei das Hinterteil des Wagens zertrümmert wurde. Trotzdem fuhr der Wagen noch etwa 30 Meter weiter und stieß gegen ein Haus, wo er schwerbeschädigt stehenblieb. Das Auto wurde von dem Sohne des Besitzers selbst gesteuert, der einen schweren Kopfschlag erlitt und zur Stunde noch ver-

nemungsunfähig ist. Von den übrigen Insassen blieb der etwa 22 Jahre alte Willi Hja aus Kassel-Wettenshausen tot an der Unglücksstelle liegen. Er hatte auf der hinteren Bank des Wagens gesessen und war gegen den Leistungsmast geschleudert worden. 2 Männer und 1 Mädchen erlitten schwere Knochenbrüche und schwere innere Verletzungen, während 2 Personen mit geringfügigen Verletzungen davonkamen. Die Arbeiterfamilie wachte leise die Verwundeten die erste Hilfe.

Ein anderer schwerer Autounfall hat sich nach einer Blättermeldung in Heusensteden bei Saarbrücken ereignet. Dort fuhr ein Lastauto in schnellem Tempo in eine Gruppe von der Straße ablenkender Bergleute hinein, wobei ein Mann getötet und ein anderer schwer verletzt wurde. Der Lenker des Wagens fuhr weiter, ohne sich um die Verunglückten zu kümmern, doch konnte er festgenommen werden.

Die Brandepidemie in Berlin.
Freitagabend brach in der Holzmarktstraße im Osten Berlins in einer Kleiderfabrik Feuer aus, das an den dort lagernden großen Holzordern reiche Nahrung fand. Infolge des starken Funkenfluges wurden auch die Wälder der Nachbargebäude von den Flammen ergriffen, so daß die Feuerwehr mit insgesamt 12 Jagen anrückte, die aus rund 20 Schlauchleitungen Wasser in das Flammenmeer warf. Ob Menschen verunglückt sind, konnte bis zur zweiten Nachfrunde noch nicht festgestellt werden. Die Ursache des Brandes konnte bisher nicht festgestellt werden. Nach fast sechsständiger angestrengter Arbeit der Feuerwehr ist es gelungen, den Brand zu löschen.

Gleichfalls Freitagabend brach in der Niederwaldstraße ein Feuer aus, das bald größeren Umfang annahm. Das Feuer griff so gewaltig um sich, daß die auf dem Dachboden beschäftigten Arbeiter einer Nähfabrik nur mit knapper Mühe ihr Leben retten konnten. Als die Feuerwehr mit dem Löscharbeiten begann, brach plötzlich ein Teil des Dachflusses mit ungeheurem Gepolter herunter und jettete einige Schläuche, so daß die Löscharbeiten verzögert wurden.

Ein Geisteskranker erschossen.
Die Berliner Universitätsklinik in der Ziegelstraße war in der Nacht zum Freitag der Schanzplan eines aufreudigen Vorganges. Dort erschien ein Mann von etwa 35 Jahren, der dem Arzt keine Personalien angeben und dann Selbstmord verüben wollte. Als der Pfleger Franke den Nachtpförtner rufen wollte, zog der Unbekannte eine Selbstabsperrvorrichtung aus der Tasche und drohte, den Pfleger niederzuschießen. Der in aller Ruhe verurteilte, den Geisteskranken zu beruhigen. Der Fremde rief aber auch die Wache auf den Polizeibeamten und drohte abzuschießen, wenn der Wachmeister sich zur Wehr setzen sollte. Es blieb den beiden Männern nichts weiter übrig, als sich ruhig zu verhalten. Alles gütliche Zureden war vergeblich. Der Fremde erklärte, er wolle durch Selbstmord aus dem Leben scheiden, 4 Augen seien für die beiden Beamten bestimmt, und mit der fünften werde er sich selbst töten. Unterdessen hatte ein anderer Zeuge dieser aufregenden Szene das Leberfallkommando alarmiert. Den eintretenden Beamten rief der Geisteskranke zu, nicht näher zu kommen, da er sonst schießen würde. Da alles Zureden, die Wache endlich fortzuwerfen nichts nützte, gab einer der Polizeibeamten auf dem Mann einen Schuß ab. Die Kugel traf das Herz und führte den sofortigen Tod des Geisteskranken herbei. Die polizeilichen Ermittlungen haben ergeben, daß der erschossene Geisteskranke der 26 Jahre alte Kohlenträger Gerhard Reukamm ist. Der Bruder Reukamm in Neuruipin erhielt am Donnerstagmorgen ein Telegramm, in dem Gerhard Reukamm mitteilt, daß er sich erschossen habe. Der Bruder, der sofort nach Berlin eilte, konnte den Toten im Leichenjahnhause identifizieren.

Blutaf eines Mannes an Frau und Tochter. Ein von seiner Frau getrennt lebender 45jähriger Mann in Stuttgart erzwang sich Einlass in die Wohnung seiner Frau und stach auf sie und seine Tochter mit einem Messer ein. Die Frau erlitt so schwere Verletzungen, daß sie starb. Auch die Tochter wurde schwer verletzt. Der Täter wurde verhaftet.

Die Schwester Frau Joagins noch am Leben? Die Familie der auf dem Dampfer „Resolute“ verschundenen Frau Fritz Meyer ist der Ansicht, daß ihre Verwandte vermutlich auf dem Landungsplatz in Pankam (Gum), wo das Schiff für kurze Zeit anlegte, ausgetreten ist und aus irgendeinem Irrtum den Dampfer nicht mehr rechtzeitig erreichte, so daß dieser ohne sie weiterfuhr.

Best ahlicher Raubmord. In Riga wurde eine hochbetagte deutsche Hausbesitzerin auf bestialische Weise ermordet. Der Mörder ist erschossen. Es handelt sich um den Sohn des Hausmeisters in dem fraglichen Hause. Als die Polizei an dem Tatort

eine genaue Hausdurchsuchung vornahm, entdeckte sie in der Matrasse des Bettes versteckt mehr als 1 Million Rubel in Dollarnoten. Anscheinend ist es dem Mörder darauf angekommen.

Letzte Nachrichten.

Die Börsen am 23. März.
Tendenz geschäftlos. Mit Ausnahme ganz weniger Papiere wie Mannesmann-Korff, Glanzhoff, Elektrisch-Schiffen und Siemens zeigten die ersten Kurse der heutigen Berliner Börse, soweit sie überhaupt zur Notiz kamen, eher kleine Abschwüngen. Die Spekulation selbst ist sehr unentschieden und beteiligt sich nur zögernd am Geschäft. Größere Abschlüsse sind bei Siemens festzustellen. Chadeaktien verloren 3/4. Tendenz geschäftlos.

Spagap 140,25, Norddeutscher Lloyd 140, Norddeutsche Wolle 201.

Am Devisenmarkt waren nur geringfügige Verschiebungen bei sehr stillem Geschäft zu verzeichnen. Der Dollar hielt sich auf seinem gestrigen Stande von 4,1620 zu 25. Pfunde waren einen Schilling höher, 20,4150. Pfunde gegen Dollar etwas niedriger, 4,8828 (4,8828). Von sonstigen Wäsen war Amsterdam ziemlich fest veranlagt, 12,1168 gegen 12,1168. Die einseitige Devisen änderung sich kaum. Von skandinavischen Devisen war Kopenhagen leicht befestigt. Stockholm dagegen etwas niedriger. Auf dem Geldmarkt ist die Lage weiterhin durch die Anflutung großer Posten im Hinblick auf den Quartalswechsel charakterisiert, die dem Markt für Tagesgeld ein flüssigeres Bild geben. Man nannte hier für Sätze zwischen 5 und 7%, Monatsgeld unverändert, 7% bis 8%.

Das Geschäft an der Hamburger Effektenbörse trug zum Wochenschluß einen sehr ruhigen Charakter. Besondere Anregungen, die eine nachhaltigere Weinschwung der Tendenz hätten herbeiführen können, lagen nicht vor. Die Spekulation ist mit den Vorbereitungen für den Wäms beschäftigt, und nur in seltenen Fällen für ein neues Einsetzen von Engagements zu haben. Ähnlich der Geldmarktlage blieb man weiterhin optimistisch, wenngleich auch gewisse Beschränkungen im Zusammenhang mit der im Laufe des Aprilmonats zur Ermittlung gelangenden Anteile der Deutschen Reichspost nicht ganz unberührt werden konnten. Eine Stütze für die im allgemeinen nicht unfreundliche Grundstimmung bot wieder die Kaufbewegung in einer Reihe von Spezialwerten. Wie schon gestern, rangierten Karstadt und Mannesmann an erster Stelle. Karstadt erreichte teilweise den Kurs von 105%, Mannesmann war mit 149% steigend. Bekanntlich rechnet man in dieser Gesellschaft mit einer Dividendensteigerung um 8% und einer eventuellen Kapitaltransaktion.

ADREMA
vereinfacht, verbessert, verbilligt Ihren Betrieb
Verlangen Sie Prospekt
Carl Brunschwig A.-G. Borsenbrücke 2

Verammlungskalender.
Sonntag, 25. März.
Fabrikarbeiterverband, Abteilung Karamischer Bund, Branche Glasarbeiter, 9 Uhr vormittags, Gewerkschaftshaus; Branche Ziegel- und Hartsteinarbeiter, nachm. 2 1/2 Uhr, Gewerkschaftshaus.

Sozialistische Studentengruppe
Ortsabteilung beim Pöhrner der Universität

Montag, 26. März, 14.30 Uhr im Heim Gewerkschaftshaus, Arbeitsgemeinschaft, Arbeitsrecht.
20 Uhr, Gruppenabend offiziell. Thema: Wirtschaftsformen und Kapitalbildung. Referent: Genosse Fischler, anschließend Mitgliederversammlung im Parkkonferenzsaal, Dr. Theaterstr. 44, I.

Partei-Bekanntmachungen

Achtung, Betriebsvertrauensleute!
In allen Betrieben ist unverzüglich mit der Sammlung zur Reichstagswahl zu beginnen. In einem erfolgreichen Kampf wird viel Geld gebraucht. Darum muß auch die kleinste Summe dem SPD-Wahlfonds zugeführt werden. Sammellisten sind ab Montag, 26. März, im Parteibureau gegen Vorzeigen des Parteibuches zu haben. Ueber die eingegangenen Gelder wird an dieser Stelle gultfirt.

Die Betriebswacht Nr. 3
kann an nachfolgenden Stellen abgeholt werden:
Parteibureau Hamburg, Große Theaterstraße 44, I. Et.
Parteibureau Altona, Bahnhofsstraße 40.
Parteibureau Wandsbek, Sternstraße 40.
Eimsbüttel: Struch, Fruchtallee 70.
Farmsbek: Birr, Poppenbultenstraße 13.
Hamm-Horn: Gruben, Antonstraße 7.
Rothenburgsdorf: Schneider, Wilh. Röhrendamm 147.
Wahlbrook: Heintz, Huth, Wahlbrookdeich 77.
Schiffbek: H. Krüger, Müller Landstraße 165.
Wilhelmsburg: H. Pischel, Fährstraße 50.
Die Ausgabe der Betriebswacht erfolgt nur nach vorheriger Legitimation durch Vorzeigen des Parteibuches und der Betriebsvertrauensmännerkarte.

SPD-Vertrauensleute. Ab morgen wichtiges Material von nachfolgenden Stellen abholen: Bohndach, Wilh. Brädenstr. 127, Liederweg, Reustädter Neuer Weg 19, Lobe, Jippelhaus 21, Scharnberg, Wilhelmsplatz 20. Parteibuch und Betriebsvertrauensmännerkarte legitimiert.

Die nachfolgenden angekündigten Versammlungen müssen von allen Genossen unbedingt besucht werden.

5. Maihok. Montag, 26. März, 15 1/2 Uhr, Versammlung aller SPD-Genossen bei Martens, Ecke Oertelstraße und Gelberstraße, zum Schluß.

Arbeitsgemeinschaft Polizeiverwaltung, Versammlung aller SPD-Vertrauensleute und des Vorstandes Mittwoch, 28. März, 19 30 Uhr, im Partei-Konferenzsaal, Dr. Theaterstraße 44, I.

SPD-Lagerhausarbeiter, Donnerstag, 29. März, 19 Uhr, Versammlung bei J. Wolf, Nagelsweg 2.

Allgemeines Krankenhaus Farmsbek, Freitag, 30. März, 16 Uhr, Versammlung aller SPD-Kollegen bei Kegan, Ecke Hartloh und Juhlsbütteler Straße. Tagesordnung: Die politische Lage und die kommende Reichstagswahl. Referent Genosse F. Kuntler.

Distriktschulvertrauensleute. Das Papier zum Wählerlisten-abschreiben ist im Sekretariat abzugeben.

Neustadt. Die aktiven Genossen werden gebeten, bis spästens Montag, 26. März, bei der Genossin Trautner, Mischeisstraße 16, die Karten zur Frauenfeierstunde abzurechnen.

Distrikt Wilmsheden, Distriktschulprüfung Montag, 28. März, 19.30 Uhr, bei Ernst Heimann, Siedlung Ketteiburg. Wälers-ausschlüsse der Bezirke, Vertreter der Landesorganisation, der Distriktschulprüfung, der Obmann des Bildungsausschlusses und die Mitglieder der Gemeindevertretung werden ersucht, an der Sitzung teilzunehmen.

Bezirk 242 und 250. Sonntag, 25. März, 11 Uhr, Beschlüßung des Hamburger Stadtheaters. Treffpunkt 10 Minuten früher vor dem Portal IV, Kleine Theaterstraße.

Schulvertrauensleute der Arbeitsgemeinschaft Schulfortschritt, Rothenburgsdorf. Wichtige Sitzung Dienstag, 27. März, 20 Uhr, in der Schule Vierländerstraße 61. Materialausgabe; jede Schule muß vertreten sein.

Sozialdemokratischer Verein Altona.

In der Zusammenkunft der sozialdemokratischen Beamten und Angestellten am 31. März, abends 8 Uhr im großen Saal des Kaiserhofes sind außer den Beamten und Angestellten die Fraktion, der Referentenkurulus, Distrikts- und Bezirksleiter der Partei und Vereinigung Republik mit ihren Frauen sowie die-jenigen Genossinnen und Genossen, die Interesse an dem Vortrag des Oberbürgermeisters Brauer über kommunalpolitisches Programm der Stadt Altona haben, eingeladen. Anschließend gemüthliches Beisammeln.

Mür's Frühjahr

duftige herrliche Kleidung jeder Art für Groß und Klein.

Das Schönste, was die Mode geschaffen hat, liegt hier in einer unendlichen Vielseitigkeit für Sie bereit.

Zu den niedrigsten Preisen die Sie sich überhaupt nur wünschen können.



Das neue duftige Frühjahrskleid a prima bedruckter Crêpe de Chine-Bordüre

38⁰⁰



Eleganter Covertcoat-Mantel, in aparter Modelorm. Schöne Ware, halb auf K'seide

45⁰⁰



Entzückend fesch: Backfischmantel a. schönem Kasha; m. Sommerpelz, 1/2 auf Damasse

19⁵⁰



Mantel aus zart. Tuch. Tasseher feine-Ajour-Arbeit. mit Tuch unterlegt. Gr. 45 (jede weit. 1.50 mehr)

13⁵⁰



Hamburg, Mönckebergstr. 9
Altona, Große Bergstr. 1-5

Nachdruck von Wort und Bild verboten!
Die obigen Angebote stehen Ihnen ab Montag zur Verfügung! — Schriftliche Bestellungen können nicht berücksichtigt werden

Vorteilhafte Angebote

aus den Riesen-Sortimenten unserer großen Spezial-Abteilungen!

Tischwäsche	
Mitteldecken, 80/80 cm groß, neuartige Druckmuster, waschecht	1 00
Tischtücher, 110/150 cm groß, besonders schwere Dreifachware	2 35
Tischtücher, 130/150 cm groß, vollweißer Damast, bewährte Qualität	3 25
Kaffeegedecke, 130/160 cm groß, m. 6 Servietten, weber Fond mit echtfarbiger Kante	5 90
Kunsttische, 130/160 cm groß, neuartige Blumenmuster, Indanthren-Druck	6 50
Bettwäsche	
Kissen-Bezüge, volle Größen, mit Glanzgarnzacke	1 20
Kissenbezüge, ca. 80/80 cm, mit 4fach gezogenem Hohlraum u. Lochstickerei	3 90
Bettbezüge, 130/200 cm groß, aus kräftigem Linon, eigene, saubere Anfertigung	4 90
Oberlaken, 150/250 cm groß, aus gutem Kretonne, mit Glanzgarnzacke	5 25
Bettlaken, 150/230 cm groß, aus schwerem schlesischen Halbleinen	6 25
Hauswäsche	
Geschirrtücher, 56/56 cm groß, abgepaßt, ges. u. gebünd., rot kariert, Stück	40
Gläsertücher, 36/75 cm groß, abgepaßt, ges. und geb., aus gut schlesischen Halbleinen	68
Handtücher, 56/100 cm groß, kräftiges Gerstenkorn, verschiedene echtfarbige Kanten	78
Handtücher, 48/100 cm groß, abgepaßt, ges. u. geb., schlesische Jacquardware, Stück	1 10
Handtücher, 50/100 cm groß, abgepaßt, ges. u. geb., aus gutem Halbleinen-Gerstenkorn mit roter Kante, Stück	1 15
Weißwaren	
Kretonne, 80 cm breit, starkkäufig, gute Qualität, eigene Ausrüstung, Meter	62
Renforcé, 80 cm breit, griffige Ware, für Damenwäsche	78
Ofa „Anita“, 80 cm breit, Hemdenstück ohne Full-Appretur	1 15
Bettsatin, 140 cm breit, glanzreiche, erprobte Qualität	1 45
Halbleinen, 140 cm breit, gute erprobte, westfälische Bettuchware	1 68
Badewäsche	
Badetrikots, schwarz, mit angeschnittenen Ärmeln Größe 50	1 00
(jede weitere Größe 1,50 mehr)	
Frottier-Handtücher 40/100 cm groß, schwarz durchkariert, gute gewählte Ware	1 10
Badelaken, 100/100 cm groß, gutes Waffelgewebe, mit echtfarbigem Rand, Stück	1 70
Badelaken, 150/200 cm groß, gutes Waffelgewebe, mit echtfarbigem Rand, Stück	4 90
Badanzüge „Janzen“ reine Wolle, original amerikanisch, die neuen Modelle Saisons 1928 in allen Größen vorräig	
Waschstoffe	
Zellulose, einfarbig, g. Quali., alle gangbaren Farben	58
Waschmusseline, ca. 80 cm breit, neue buntfarbige Kleidermuster, Meter	85
Kunstseide, m. Baumwolle Indanthren bedruckt, helle und bedeckte Muster, Mtr.	1 65
Trachten-Bordüren, ca. 120 cm breit, Indanthren-Druck, neue Muster, Meter	1 95
Wollmusseline, bedruckt, neue Frühjahrsmuster, Mtr.	2 50

Kleiderstoffe	
Kleider-Kasha, 70 cm br., in feinen Pastellfarben, Meter	2 25
Kasha, meliert, ca. 100 cm breit, reine Wolle, Modegewebe, in hellen Farben, Meter	3 90
Mantel-Shetland, 140 cm breit, gute Qualität, reine Wolle	4 25
Mantel-Kasha, 140 cm br., reine Wolle, in feinsten Modelifarben, besonders gute Qualität	4 75
Kasha-Bordüren, 120 cm breit, feinfarbig für Jugendkleider	5 75
Mantel-Kammgarn 140 cm breit, im Herrentofgeschmack, hell- und mittelblau, mit feinem Ueberkaro	7 90
Woll-Georgette, 130 cm breit, das Rodgewebe, in feinsten Farben	7 90
Seidenstoffe	
Rohseide, ca. 80 cm breit, reine Seide, naturfarbig, schöne helle Qualität, Mtr.	1 75
Rohseide, ca. 80 cm breit, reine Seide, in vielen Mustern	2 25
Kunst-Mantelstoffe, doppeltreil, die große Frühjahrsmode, Meter ab	3 50
Crépe de Chine doppeltreil, reine Seide, schwarz, weiß und elegante Modelifarben	4 50
Crépe Georgette, doppeltreil, reine Seide, für feine Sommerkleider, von der Mode bevorzugt, Meter	4 90
Seiden-Veloutine mit Wolle, doppeltreil, in großen Farbtönen, Meter	5 75
Crépe de Chine, doppeltreil, reine Seide, bedruckt	5 90
Crépe Satin, doppeltreil, reine Seide, schwarz, weiß und elegante Modelifarben	9 50
Herrenstoffe	
Windjackenstoffe 80/140 cm breit, imprägniert, Meter 2,60 2,90	2 20
Sportstoffe, 140 cm breit, für Kauben-Anzüge, hellere Qualitäten Meter 4,90	2 50
Hosenstoffe, 140/180 cm breit, gestreift u. kariert, in Kammgarn u. Cheviot, Meter 26,50 16,50	5 75
Sportstoffe, 140 cm breit, gestreift u. kariert, in großer Auswahl Meter 10,50 10,30	6 50
Anzugstoffe, 140/150 cm breit, gestreift u. kariert, in großer Auswahl Meter	14 50
Damen-Wäsche	
Hemdosen aus kräftigem Hemdenstück mit Stickereieinsatz, Kloppeinsatz und Spitze	2 45
Hemdosen aus farbigem Opal mit Valencienneseitze	3 90
Trägerhemden aus Wäschebäts, mit Stickerei und Valencienneseitze, versch. Ausführungen	2 90
Nachthemden aus Wäschebäts, mit Stickerei und Valencienneseitze, versch. Ausführungen	3 90
Pyjama aus farbigem Wäschebäts, mit Stickerei und Valencienneseitze, versch. Ausführungen	8 90
Unterkleider aus Wäschebäts, mit Valencienneseitze und Spitze	5 75
Unterkleider aus Wäschebäts, mit Valencienneseitze und Spitze	6 50

Teppiche	
Wollteppich-Teppiche, gute Strapazier-Qualität, in Perser- und Blumenmustern, ca. 250/350 cm groß 78,- ca. 300/400 cm groß 89 90 ca. 160/240 cm groß 84,- ca. 130/200 cm groß	24 50
Wollplüsch-Teppiche, solide Qualität, mit schweren Rücken, in Perser- u. Blumenmustern, ca. 300/400 cm groß 125,- ca. 250/350 cm groß 95,- ca. 200/300 cm groß 89 90 ca. 160/240 cm groß 89 90 ca. 130/200 cm groß	28 75
Haargarn-Teppiche, schwere Qualität, in modernsten Mustern, sehr dankbar im Gebrauch, ca. 300/400 cm groß 135,- ca. 250/350 cm groß 95,- ca. 200/300 cm groß 89 90 ca. 160/240 cm groß 89 90 ca. 130/200 cm groß	29 50
Prima Velours-Teppiche langjährig bewährte Qualität, in großer Muster-Auswahl, ca. 250/350 cm groß 129,- ca. 200/300 cm groß 95,- ca. 160/240 cm groß 82,- ca. 130/200 cm groß	34 50
Gardinen	
Gardinen-Nessel in mod. bunten Streifen, ca. 80cm 4,50 ca. 65 cm	35
Spannstoffe, ca. 115 cm br., gute Filz-Teppich-Qualitäten, in neuzeitl. Mustern, Meter	1 25
Halb-Stores, Elamine, ca. 140/200 cm, mit abwechselnd u. breiter gewebter, Abschlußspitze	1 90
Halb-Stores, Elamine, ca. 130/225 cm, mit 3 Haken, Miet-Motiven, Hohlraumstreifen u. Quastenabschluß	3 75
Halb-Stores, Meterware, ca. 22 cm hoch, für jede Fensterbreite pass., prima engl. Filz, in modernen Mustern	3 90
Ganzflut-Halb-Stores ca. 140/200 cm, in verschiedensten neuen Zeichnungen	12 75
Künstler-Garnituren Schals, ca. 72/50 cm, gute engl. Full-Qualität, Steilig	4 90
Decken	
Steppdecken, 150/200 cm doppelseitig Satin, mit Halbwollfüllung	17 50
Steppdecken, 150/200 cm, doppelseitig Satin, mit Wollfüllung	21 00
Wollmohr-Tischdecken ca. 150/180 cm in verschiedenen neuen Zeichnungen	29 50
Schwere Kilm Diwandecken, 150/300 cm, doppelseitig, teilweise m. Kunstseide-Effekten	32 50
Dekorations-Stoffe	
Gestreifte Ripse, ca. 120 cm breit, in mod. Farben, Indanthren	1 90
Einfarb. Ripse, ca. 130 cm breit, schwere Qualität, in Modelfarben, in viel. Farb., Meter	2 25
Dekorations-Stoffe Kunstseide, ca. 130 cm breit, in vielen Farben	2 90
Gobelin-Stoffe, ca. 130 cm breite Muster, solide Qualität	3 25
Epinglé-Ripse, ca. 130 cm breit, in modernen Streifen Meter	5 75
Schürzen	
Servierschürzen, Holländ. Form mit Stickerei	1 00
Jumperschürzen, aus uni gemustertem Trachtenstoff	1 80
Jumperschürzen aus best. Stoffen, verschiedene Dessins und Macharten	2 95
Jumperschürzen aus gut. Sch., in vielen modernen Mustern	3 75
Hauskleider aus gut. Zellulose mit weißer Paspel	1 95

Handarbeiten	
Spitzen-Decken in reicher u. guter Ausführung 1,- 75 55 55	45
Eierwärmer 90 75	50
Büfettdecken, oval, 40 X 70 cm 1,45 1,25	1 00
Mitteldecken, ca. 60 X 100 cm 2,25 1,45	1 00
Mitteldecken, ca. 70 X 100 cm 2,90 1,95	1 65
Eierkörbchen mit entzückender Garnierung, 5,75	4 90
Modewaren	
Seiden-Ripskragen alle Modelifarben	55
Kinder-Kragen aus doppelem Opal, mit gezogener Falte	60
Seidenia-Westen, mod. Farbstellungen, mit Säumen-Verzierungen	1 00
Crépe de Chine-Westen mit reicher Valencienneseitze, neueste Verarbeitung	2 75
Garnituren für Kleider, aus Opal, Kragen u. Manschetten mit apert Valencienneseitze, Garnierung, in modernen Farben	1 65
Ledergrütel in all. apert ca. 5 cm breit	2 75
ca. 4 cm breit	1 65
ca. 2 cm breit	95
Spitzen	
Valencienne-Galon zum Einnähen für Seidenwäsche, Meter 1,25 90	65
Bretonne-Spitzen für elegante Wäsche, in großer Auswahl, Meter 1,65 1,95	95
Tag- u. Nachthemdenpasser, aus eleganten Bretonne- und Valencienneseitzen, Stück 2,95 1,75	1 50
Taschentücher	
Damen-Taschentücher Batist, mit Hohlraum Stück 35	25
Damen Taschentücher Batist, mit reicher Schweißstreckerei, Stück 70	40
Damen Taschentücher m. Hohlraum u. gestickt, ca. 40 Stück 60	45
Herren Taschentücher weiß Linon, feste Ware Stück 45	30
Herren-Taschentücher Zellulose, mit Hohlraum und farbiger Rand, Stück 50	35
Korsetts	
Strumphalter-Gürtel aus Broché und Seiden-Broché 2,50 2,25 1,90 1,25 1,-	50
Höfhalter aus weiß-rosa, weiß-ila Seidenbroché, mit 1/4 Gummirolle und Haltern	3 75
Höfhalter aus seidengem. Stoff, mit Rückenstummel u. 2 Paar Haltern	5 75
Höfhalter aus elegantem Seidenbroché mit Gummirolle, Gummirollen und 2 Paar Haltern, elegante Paßform	8 75
Schirme und Stöcke	
Damen-Schirme, Halbseide mit breiter Ripskante 5,75	4 95
Damen-Schirme, in Satin de Chine	8 90
Herr.-Schirme, Halbseide, mit Nickelzwinge	5 25
Spazierstöcke, Tomintrohr mit Nickelzwinge	1 65
Spazierstöcke, Tomintrohr mit Kappe	1 95

Wollwaren	
Damen-Blusenschoner reine Wolle links-links gestreift, mit Gürtel, einfarbig oder gestreift, 6,90 4,50	2 90
Damen-Pullover, Kunstseide plattiert, in hübschen Frühjahrsmustern, 8,90 6,90	4 90
Damen-Westen, reine Wolle, links-links gestreift, weißgründig, mit farbigen Langgestreifen	5 50
Damen-Westen, reine Wolle oder Wolle mit Seide, ohne Ärmel, einfarbig, mit farbiger Bodüre, sowie in weichen Frühjahrsmustern mit Gürtel, 13,50 8,90	7 50
Damen-Jacken, Wolle mit Seide, Wollzeil am Kragen, Stutzen und Jackenrand, in besonders hübschen Mustern, mit Gürtel, 17,75 15,75	12 75
Trikotagen	
Damen-Hemden, Baumwolle, 1 X 1 gestreift, mit schmalen Bandbündchen, in hellen Wäscheblau 1,60, weiß m. gehäkelten Achseln	1 25
Damen-Schlüpfer, in Kunstseide, gestreift, hervorragende Qualität, mit breitem Schrittl, in modernen Farben	2 95
Damen-Unterkleider Kunstseide, einarb., starkfädige Qualität, moderne Form, in vielen Farben, 3,90	1 95
Damen-Strümpfe	
Damen-Strümpfe, Seidenlör, feinfädige Qualität, mit Doppelohre und Hochferse, in schwarz und modernen Farben, Paar 1,60	1 35
Damen-Strümpfe in Bemberg-Adler-Seide, feinfädige Qualität, mit florerstärkter Doppelseite und Hochferse, in schwarz und vielen modernen Farben, eine Spezialqualität „Asra Gold“, Paar 3,75	2 95
Damen-Strümpfe in Bemberg-Adler-Seide, feinfädige Qualität, mit florerstärkter Doppelseite u. d. Hochferse, in schwarz und vielen mod. Farben mit Goldstempel, ohne Fehler	2 90
Herren-Socken	
Herren-Socken, Baumwolle, in modernen Karos, Paar 1,20 95	55
Herren-Socken, Kunstseide plattiert, besonders solide im Tragen, in modernen Karos, Paar 1,50 1,40	1 00
Herren-Socken, in Flor, Jacquard, besond. elegant, in neuen Frühjahrsmustern, Paar 2,20	2 10
Schuhwaren	
Damen-Spangenschuhe mit bequemem Laubbau, Paar 15,50 12,50	9 75
Damen-Sandalett-Spangenschuhe, die große Mode,	10 90
Damen-Spangenschuhe echt Chevreux, elegante Modeform, in beige, taupe und grau,	13 90
Herren-Halbschuhe braun, echt Boxall, neue spitze u. breite Modeform, Paar 16,50 14,50	12 50
Herren-Stiefel, braun, echt Boxall, randenbündel, mit einfacher u. Doppelschle, moderne schöne Formen	14 90
Herren-Artikel	
Binder, in bekannt großer Auswahl .. 2 25 1,75	95
Binder, „Unser Schläger“ reine Seide	2 75
Sporthemden mit doppelt. Brust, aus gutem Zellulose	3 90
Sporthemden aus gutem Zellulose mit doppelter Brust	6 50
Sporthemden, in Seidenglanzpopeline, besten Fabrikat	9 75
Schlafanzüge aus wasch-echten Stoffen, mit schönen Besätzen	8 75
Hüte, in den neuesten Formen und Farben .. 8,50 5,50	3 95

KARSTADT
MONCKEBERGSTRASSE

Tages-Bericht

Hamburg

So Jugendweih!

De Rinnertied is nu vordt, Vordt för't ganze Lewen; Mit Fragen über Watt und Wie Fangt Ji nu an to streven.

De Tokunft lat den Weg Ji free, Ji möt nu een na'n annern, Von Mudder los un Speelere, De Jugendlieb dorchwannern.

Verkrühter Aprilscherz

Der in der Kaiser-Wilhelm-Straße redigierte Abend, ein seit einigen Wochen neu erscheinendes, scheinbar unparteiisches, aber verkappt kommunistisches Nachrichtenblatt...

Was in Wirklichkeit das Ergebnis der Senatsumbildung sein wird, kann der Abend heute oder morgen aus den Wählerlisten erfahren.

Die Bürgererschaftswahl vom Februar

Die amtliche, ausführliche Darstellung der letzten Bürgererschaftswahl liegt bereits jetzt in der 80 Seiten umfassenden Nr. 22 der Statistischen Mitteilungen über den hamburgischen Staat vor.

Landesarbeitsamt Nordmark

Der Reichspräsident hat den bisherigen Geschäftsführer und stellvertretenden Vorsitzenden des früheren hamburgischen Landesamtes für Arbeitsvermittlung, Herrn Heinrich Bachhaus...

Verwaltungsausschuss des Landesarbeitsamts Nordmark. Die obersten Landesbehörden haben als Vertreter der öffentlichen Körperschaften...

Beisitzer: Preußen (vier Beisitzer): Regierungsdirektor Inner jagt-Schleswig, Landrat Schmidt-Riel, Stadtrat Groß-Riel, Landrat Dr. Krahel-Heide.

Mecklenburg-Schwerin: (zwei Beisitzer) Ministerialrat Dr. Lohndorf, Schwerin; Amtshauptmann Strinmann, Wismar.

Lübeck (ein Beisitzer): Oberregierungsrat Puhlschneider, Lübeck. Stellvertreter: Preußen (drei Stellvertreter): Regierung- und Bauhof Schäfer, Schleswig; Gemeindevorsteher Käß, Altona-Stellingen; Bürgermeister Rohde, Jägerboe.

Hamburg (zwei Stellvertreter): Oberregierungsrat Dr. Wenzel, Hamburg; Ratmann Messerschmidt, Hamburg. Mecklenburg-Schwerin (zwei Stellvertreter): Ministerialrat Dr. Jög-Schwerin, Stadtrat Müllmann-Schwerin, Lübeck; (ein Stellvertreter): Oberregierungsrat Dr. Stord-Lübeck.

Oldenburg: (ein Stellvertreter): Regierungsrat Hoff-Eutin. Mecklenburg-Strelitz: (ein Stellvertreter): Landrat Abrahamer-Schönberg.

Hamburger Schulheime im Film

Am Freitag abend fand in der Universität die amtliche Vertreterversammlung der Schulheime für dieses Vierteljahr statt. Dr. Sahrage berichtete über die Schulheimbewegung...

Welche Bedeutung die Schulheime für die erzieherische Arbeit haben, wie sie die Kinder zur Gemeinschaft erziehen, ihrem Forschertrieb und ihrer Darstellungsfreude Anregungen geben...

Die Großstadt als Sozial und Zukunft

Die Vortragsreihe des Volksbeim über die Großstadt als Lebensform und Lebensraum, über die wir schon einige Berichte gebracht haben, fand ihren Abschluss durch einen Schlussvortrag von Herrn Studienassessor Hans Machow.

Die Masse des Stoffes, so führte Herr Machow aus, läßt sich in 3 Gruppen einteilen: die Großstadt als Organismus; die Persönlichkeitstypen der Großstadt und endlich die Lebensform der Großstadt.

Der Vortrag klang aus in einen Appell an die Anwesenden, sich zusammenzuschließen zu einer Arbeitsgemeinschaft, die weiter die Probleme der Großstadt erörtert, Tatkraft sammelt und auf den kommenden Landeskongress wartet.

Ruf an die Schulentlassenen!

Der Tag der Schulentlassung naht! Mit Freude und Erwartung treten wir in das neue Leben mit seinen vielfältigen Aufgaben. Die schöne Schulpflicht ist vorbei, jetzt heißt es hinaus ins Leben und richtig gefordert.

Besucht die Abteilungen!

- Gruppe Rote Pioniere: Mittwochs, 20 Uhr, Schule Kaiser-Friedrich-Wer. Gruppe Friedrich Ebert: Mittwochs, 20 Uhr, Schule Weidenstieg. Gruppe Ditt Stollen: Mittwochs, 20 Uhr, Schule Mehlteichstraße 28. Gruppe August Bebel: Dienstags, 20 Uhr, Schule Telemannstraße. Einstufige: 5: Mittwochs, 20 Uhr, Schule Kellingstraße 15. Einstufige: 6: Mittwochs, 20 Uhr, Jugendheim Eichenstr. 61. Einstufige: 7: Mittwochs, 20 Uhr, Schule Schwenkstr. 98. Gruppe Ferdinand Laßalle: Dienstags, 20 Uhr, Schule Ewaldstraße. Hobeiluf 1: Mittwochs, 20 Uhr, Schule Lehmgew. Hobeiluf 2: Mittwochs, 20 Uhr, Schule Wangelftr. 83. Hobeiluf 3: Mittwochs, 20 Uhr, Schule Alfenstr. 21. Eppenborf: Mittwochs, 20 Uhr, Jugendheim Lärpenbechr. 52.

Wiederum Waffensunde im Kreise Winken.

Wie uns aus Winken berichtet wird, sind, nachdem bereits vor etwa einer Woche in Hantsch ein Wehrwaffen aufgehoben wurde, wobei u. a. 4 Maschinengewehre, 70 Gewehre und 47 Handgranaten beschlagnahmt wurden, am Freitag in mehreren Orten des Kreises Winken wiederum größere Waffensunde gemacht worden.

Neue Spuren in der Mordsache Heger.

Zur Mordsache Heger, Anschläger Wilhelm 43, 2. Et., ist bekanntzugeben, daß am Nordtag, Donnerstag, 15. März, wenige Minuten nach 10 Uhr vormittags, an der Haltestelle Wilsbörner Deich ein Mann einen Straßenbahnzug der Linie 12 bestieg, der einen sehr verdächtig Eindruck machte.

Rascha, Fresko, Moll-Georgette sind die hauptsächlichsten, von der Mode gebrachten und stark verlangten Frühjahrsstoffe. Wir bringen alle Neuheiten in unüberbietbar großer Auswahl, in geläutertem Geschmack, in besten Qualitäten und zu äußerst scharf kalkulierten, sehr vorteilhaften Preisen. Wir bitten höflichst, unsere Angebote zu prüfen! Letzte Neuheit: Metalldurchwirkte Stoffe Albert Bernhold & Co. Hamburg · Gr. Burstah 12

WIEGMANN

1^{te} Qualität
preiswert

KAUFHAUS PRODUKTION

EIMSÜTTELER (HAUSSEE 26 HAMBURGERSTR. 70/72
BAHNFELD VOGELWEIDE 4 HAMMERBROOKSTR. 105

Altona, am Hauptbahnhof
Eigene Konditorei

Frühkonzert

Täglich:
Künstler-Konzert
Sonntags: Früh-Konzert

Siemens Gewerbe-Lehranstalt HAMBURG, Steindamm 81

Abend-Kurse Maschinenbau / Automobilbau
Elektrotechnik / Hochbau
Eisenkonstruktionen / Heizung
Ingenieur-, Techniker-, Werkmeister-Kurse

Auskunft und Programm abends von 6-8.

Bullbrand - Der fliegende Holländer
Anno 1770

EICKEN-TABAKE

Speisezimmer

in Kiefer, eiche und poliert - einfache und bessere Ausattung
von Mk. 295,- an

Um jedem Gelegenheit zu geben, sein Heim zu verschönern
und zu erneuern, habe ich mich entschlossen, bei geringer An-
zahlung und bequemer Abzahlung die Zimmer billiger abzugeben

Möbel-Haase, Banksstr. 119-131
Stadtbahnlinien: 6, 13, 18, 20, 23, 25, 26, Hochbahn: Süderstraße

Leitern Erd- u. Karren

Anlage, Tritt und
Laufleitern,
verstellbare,
Fenster- und
Streichleitern

Baum- und Kesselführer
Stangen- u. Schenkelwagen
Eisen- und Holzleitern
Block- und Leiterwagen

Otto Dämmrich, Leitern- u. Holzwarenfabrik
ALTONA-OFFENSEN, Bahnhofsstraße 199/201
D. 3 5325 - Lieferung frei ins Haus.

6 Gelegenheits-Angebote enorm billig!

Volant-Gardinen	6 50
eleg. Spannstoff-Gardinen	13 50
Stores mit Handflet-Einsätzen u. Motiven	3 95
Haargarn-Läufer 68 cm breit, in aparten Streifen mit starker Rückseite	3 10
Dekorationsstoffe in Kunstseid. 190 cm breit in u. r geschmackvollen Mustern und Farben	2 80
Prima Haargarn-Teppiche hervorragende Qualität in neuesten Musterungen.....Größe 200x300	56.-

Teppichlager ge. Burstah 49
Ohrtmann

Amalie geht

mit dem **Orchester**
ins lustige
Alpendorf!
(Flora Scherzhaft 71
zu Tanz und Nummer
und will u. a. auch den
dicksten origin. Kapell-
meister sein! Juchhu!

Bayrisch Zell

Die lustigste bayrische
Bier- und Tanzstätte.
Gr. Freiheit 58, Ecke
1500 Stuhlplätze.
Eintritt frei!

Fisch-Restaurant Jungfernstieg
(Ecke Gänsemarkt)

Kochfische Schmorfische

Mahlzeit von 65 Pf. an
Kein Trinkzwang!

Kalte Platten!

Krebs, Hummer, Austern, Kaviar

Jungfernstieg 1, Hochpt.
(Ecke Gänsemarkt)
Fernsprecher: 6 4 Dammtor 4981

FLORA DIE VARIETE BÜHNE

FERNRUF: VULKAN 1023

TÄGLICH 4 UND 8 1/2 UHR
INTERNATIONALES
VARIETE

Tanze bei Wachtmann

Altona, Gr. Freiheit 68

Größtes und schönstes Lokal
Freihaus-Bev. 300 Pers. Fass-
ung u. Mitw. Sonn- und Montag
Große Ballmusik Sonnabend
Mitw. 30 A. wofür frei!
Sonntags 40 A. Tanz
Anfang. Sonntags 5 Uhr. 19042

H. D. A. G.

Große Hafenrundfahrt

10-16 Uhr vollständig.
Anschließend: Besichtigung
eines Uebersee-Dampfers,
10 bis 12 Uhr stilllieb.

Brücke 1
Gutgeschützte Doppeldeckdampfer
Geheite Kajüten. 19082

Hansa-Theater

Charlie Rivel und das Internatio-
nale M 8 u. s.
Variete-Programm.

Anfang 8 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Jeden Sonntag u. Sonntag nachm. 4 Uhr.
Nachmittags-Vorstellung.
Volles Programm. Kleine Preise.

SOL-UND MOORBAD

Lüneburg

heilt Rheumatismus - Gicht
Ischias - Skrofulose
Rachitis - Frauenleiden usw.
Sommer- u. Winter-Kurzeit.

Fleischer's Weinstuben

im Bieberhaus am Hauptbahnhof

Austern
fiskalische - holländische
amerikanische (Blue Points)

Hummer - Kaviar

Vorzügliche
Hamburger Küche

Auserlesene Weine
Porter - Ale

Konzert-Kapelle Grossmann
abends ab 6 1/2 und Sonntags mittags 1-3 Uhr

Bieber-Kaffee

Morgen, Sonntag, von 11 bis 1 Uhr
Großes Früh-Konzert

25 Musiker
Eintritt frei!

Philharmonische Gesellschaft in Hamburg

Sonntag, 25. März, abds. 7 Uhr. Musikhalle, gr. Saal.

Volkstümliches Konzert

Leitung: Eugen Papst. Solist Jakob Sakom.

Im Programm: Gornel us: Ouvertüre u. „Der Ois“. Geismark
3 Sätze a. d. Symphonie „Lied des Volkes“. Bonard. Meditation.
Kanzl: Volkslied u. „Der Evangelist“
a) Heyan: Adagio
b) Pappas: Filantrop / Colossol
Blasorchester: Mein erster Walzer.
Karten zu A 2.50, 2.- und 1.25 einschl. Programm, Garderobe und
Verkaufgeb. b. d. bekannt. Verkaufsstellen u. a. d. Abendkasse
Sitzplätze Vorverkauf: Freitag, 30. März, 190 870

SARRASANI

sonnabend 2 mal:
3 Uhr: Kinder halbe Preise auf Sitzplätzen.
7.30 Uhr.

sonntag 3 mal:
11-11 U.: Tierschau, Indianer,
Masskonzert: 1 Mk. Kinder
10 Pf. - 3 Uhr: Kinder halbe
Preise auf Sitzplatz. - 7.30 Uhr.
Noch keine Vorstellung ausverkauft

Denkt an ein gutes Buch

zur
Schulenklassung!

Eine große Auswahl empfeh-
lenswerter Bücher finden Sie in der

Buchhandlung Auer & Co.
Hamburg 36, Fehlandstraße 11/10

Filliale Gewerkschaftshaus
und
Heinrich-Heine-Buchhandlung
Kaiser-Wilhelm-Straße 14

Theater-Spielplan

	Heute	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch
Stadt-Theater	7 1/2 Uhr Don Giovanni	1 Uhr Sondervorstellung i. d. Patriot. Gesellschaft Tullius 7 1/2 Uhr 15. Vorst. i. Sonntag-Ab. Aida	7 Uhr 30. Vorst. i. Montag-Ab. Die Hochzeit des Figaro	8 Uhr Ander Abonnement Gast- spiel Lolle Lehmann Die toten Augen Gewöhnliche Preise	7 1/2 Uhr 30. Vorst. i. Mittwoch-Ab. Der Mikado
Deutsches Schauspielhaus	7 1/2 Uhr Die drei Mäder Die drei Mäder	7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr Lustspiel-Zyklus Die drei Mäder	7 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr 33. Vorst. i. Montag-Ab. Finden Sie, daß Constance sich richtig verhält?	7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr 34. Vorst. i. Dienstag-Ab. Die große Hebammenkunst	7 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr 34. Vorst. i. Mittwoch-Ab. Finden Sie, daß Constance sich richtig verhält?
Thalia-Theater	7 1/2 Uhr Wie denken Sie über Ehebruch!	4 Uhr. i. Parkett 2.50 der Kronprinz 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr Serie F	7 1/2 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr 28. Vorst. i. Montag-Ab. Kleine Komödie	7 1/2 Uhr 29. Vorst. i. Dienstag-Ab. Uraufführung Der Brief von Maugham Inszenierung: Bernhard Reubeling	7 1/2 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr 28. Vorst. i. Mittwoch-Ab. Wie denken Sie über Ehebruch!
Kammer-spiele	11 1/2 Uhr. Parkett 1.50 Die treue Nymphe 4 Uhr. Parkett 1.00 Die treue Nymphe 4 Uhr. Parkett 1.00 Charleys Tante	4 Uhr. kl. Pr. u. 5 1/2 Uhr Letzte Sonnt. Auführ. Ca & Electric Da Café Electric ein sich jeder Besucher Inhalt des Stückes in	Die treue Nymphe Schauspiel in 5 Akten	Candida von B. Shaw Bekanntes Bestesung	Oktoberfest Schauspiel v. Georg Kaiser
Lustspielhaus	4 Uhr. kl. Pr. u. 5 1/2 Uhr Letzte Sonnt. Auführ. Ca & Electric Da Café Electric ein sich jeder Besucher Inhalt des Stückes in	4 Uhr. kl. Pr. u. 5 1/2 Uhr Letzte Sonnt. Auführ. Ca & Electric Da Café Electric ein sich jeder Besucher Inhalt des Stückes in	Die treue Nymphe Schauspiel in 5 Akten	Candida von B. Shaw Bekanntes Bestesung	Oktoberfest Schauspiel v. Georg Kaiser
Obersthaus	4 Uhr. kl. Pr. u. 5 1/2 Uhr Letzte Sonnt. Auführ. Ca & Electric Da Café Electric ein sich jeder Besucher Inhalt des Stückes in	4 Uhr. kl. Pr. u. 5 1/2 Uhr Letzte Sonnt. Auführ. Ca & Electric Da Café Electric ein sich jeder Besucher Inhalt des Stückes in	Die treue Nymphe Schauspiel in 5 Akten	Candida von B. Shaw Bekanntes Bestesung	Oktoberfest Schauspiel v. Georg Kaiser
Hamburger Volkoper	4 Uhr. kl. Pr. u. 5 1/2 Uhr Letzte Sonnt. Auführ. Ca & Electric Da Café Electric ein sich jeder Besucher Inhalt des Stückes in	4 Uhr. kl. Pr. u. 5 1/2 Uhr Letzte Sonnt. Auführ. Ca & Electric Da Café Electric ein sich jeder Besucher Inhalt des Stückes in	Die treue Nymphe Schauspiel in 5 Akten	Candida von B. Shaw Bekanntes Bestesung	Oktoberfest Schauspiel v. Georg Kaiser
Carl Schultze-Theater	4 Uhr. kl. Pr. u. 5 1/2 Uhr Letzte Sonnt. Auführ. Ca & Electric Da Café Electric ein sich jeder Besucher Inhalt des Stückes in	4 Uhr. kl. Pr. u. 5 1/2 Uhr Letzte Sonnt. Auführ. Ca & Electric Da Café Electric ein sich jeder Besucher Inhalt des Stückes in	Die treue Nymphe Schauspiel in 5 Akten	Candida von B. Shaw Bekanntes Bestesung	Oktoberfest Schauspiel v. Georg Kaiser
Ernst Drucker-Theater	4 Uhr. kl. Pr. u. 5 1/2 Uhr Letzte Sonnt. Auführ. Ca & Electric Da Café Electric ein sich jeder Besucher Inhalt des Stückes in	4 Uhr. kl. Pr. u. 5 1/2 Uhr Letzte Sonnt. Auführ. Ca & Electric Da Café Electric ein sich jeder Besucher Inhalt des Stückes in	Die treue Nymphe Schauspiel in 5 Akten	Candida von B. Shaw Bekanntes Bestesung	Oktoberfest Schauspiel v. Georg Kaiser
Schiller-Theater	4 Uhr. kl. Pr. u. 5 1/2 Uhr Letzte Sonnt. Auführ. Ca & Electric Da Café Electric ein sich jeder Besucher Inhalt des Stückes in	4 Uhr. kl. Pr. u. 5 1/2 Uhr Letzte Sonnt. Auführ. Ca & Electric Da Café Electric ein sich jeder Besucher Inhalt des Stückes in	Die treue Nymphe Schauspiel in 5 Akten	Candida von B. Shaw Bekanntes Bestesung	Oktoberfest Schauspiel v. Georg Kaiser
Altonaer Stadt-Theater	4 Uhr. kl. Pr. u. 5 1/2 Uhr Letzte Sonnt. Auführ. Ca & Electric Da Café Electric ein sich jeder Besucher Inhalt des Stückes in	4 Uhr. kl. Pr. u. 5 1/2 Uhr Letzte Sonnt. Auführ. Ca & Electric Da Café Electric ein sich jeder Besucher Inhalt des Stückes in	Die treue Nymphe Schauspiel in 5 Akten	Candida von B. Shaw Bekanntes Bestesung	Oktoberfest Schauspiel v. Georg Kaiser

Altonaer Stadt-Theater

Sonntag, 25. März, nachmittags 4 Uhr und abends 7 1/2 Uhr:
Die letzten Aufführungen:
Ein idealer Gatte
von Oscar Wilde.

3 FRATELLINI
nur noch 7 Tage im

EDEN

Täglich 8 Uhr
Rauchen gestattet
Sonnabend u. Sonntag je 2 Vorstellungen

Restaurant zum Neuen Stern

2 Kegelbahnen 2 Klubzimmer
Beholdlichkeitsanstellung
Elegante Kellnerinnen
Elegante 30-m-Stand in Hamburg
Telef. 1111
H. H. 9520
Ba. 101-10135

Sonntag, 25. März
U. a.: Chautauqua Man-Trets
Mk. 2200.-
Farmesen, 2 1/2 Uhr

Sie selbst

Rechnen Sie bitte mal nach wieviel Sie verdienen, wenn Sie selbst
ihren Stoff, und zwar direkt an der Quelle kaufen?

Als **größtes Spezialhaus** bieten wir Ihnen außerdem eine unüber-
troffene Auswahl feinsten und edelsten Erzeugnisse der deutschen und
englischen Tuchindustrie.

Eine Besichtigung unserer umfangreichen Lager wirkt überzeugend!
Sonderangebot für kommende Woche. Hochfeine Stoffe für Damen-
kostüme, -mäntel, -anzüge usw.

1 Posten reinwoll. feiner Herrenstoffe, 145 cm breit RM. 7.-0
1 Posten feinstes solider gewirter Herrenstoffe, mod. Dessins 10.50
1 Posten hochf. Kammgarne in prachtvollen Dessins, 145 cm breit 11.80
1 Posten feiner echt engl. Herrenstoffe, 180 cm breit 15.90
usw. Ganze Berge blauer und schwarzer Herrenstoffe, sehr
preiswert!

Tuchhaus Paul Peiniger G. m. b. H.
Kaiser-Wilhelm-Str. 17-21, Tuchhof, im Hochpt.
Größtes Spezialhaus
feiner Herren- u. Damenstoffe für Reise-, Sport- u. Gesellschafts-
kleidung.

Einfach unglaublich

inbezug auf höchste technische Leistung, inbezug auf unerhörte Sortimente, inbezug auf fabelhaft billige Preise — das war wohl der Eindruck, den jeder hätte, der uns in den ersten Tagen besuchte.

Ganz ungeheuer war der Andrang, aber wir waren allem gewachsen; jeden Wunsch, der an uns gestellt wurde, konnten wir erfüllen.

Es ist uns unmöglich, bei der Fülle der preiswerten Angebote einzelne Preise zu nennen.

Sie müssen sich die Sortimente ansehen und die Qualitäten mit den Preisen aufs sorgfältigste prüfen, dann werden Sie sich zum Kauf bestimmt gezwungen fühlen.

Eine noch größere Leistung wie wir sie aufgebracht haben, dürfte es wohl sicher nicht geben, davon ist wohl jeder Besucher fest überzeugt.

BARMBECK

Hamburgerstr. 101-103

Worüber ganz Groß-Hamburg spricht

Musik-

Instrumente aller Art
Jazzband-Instrumente
Elektri-Grammophon
Der vollkommenste Sprechapparat
Gramola- und Polyphon-Apparate
Grammophon-Tonführer
Schallplatten in jeder Preislage
Neue elektrische Raumton-Aufnahmen
Reparaturen
Verstellungen
Musikhaus
Delmering
Wexstr. nur 21
Steindamm 19
o. Hauptbahnhof
Erlauchte
20831 Zahlweise

Stellenangebote

Wendungs-Schneider
Wäge autom. - Dampfbl. wohnend gefucht. Frau u. 2 B. in Dampfg. u. -App. u. 10000. St. Gärtnersstr. 171. (20828)

Jugendlicher, der das Ritenregeln erlernen will, mit tot. gel. Erich Rautenberg, Rutenbergstr. 25, 2. St. (20828)

Schlosserlehrling
an O. K. u. gefucht. Kleinschmidt Hammerdeich 15. (20828)

Wir bieten wichtigen Reisen, auch Damen.

gute

Verdienst möglich durch provisionar. Verk. von Textilien. Solange s. d. Breite, die Frivote besetzt haben, v. bevorzugt. — Solide Preise — Teilzahlungen — Gute Refer. Beding. Angebote unter N. 6. 6311 an J. 4. 4. 4. Hbg. Neue-Wall 20 21 (20828)

Ab Montag

Billiger Handschuh-Verkauf



Sueden imit. mit gestickter Stulpe... Paar **95**

Seide imit. mit breiter Ziernaht 2 Druckknöpfen... Paar **1.25**

Waschleder imit. naturgelb, mit vornehmer Stulpe... Paar **2.45**

la Glacé mit moderner Stulpe... Paar **3.90**

la Wildleder Stapper, 2 Perlmutterknöpfe waschbar... Paar **7.50**

la Herren-Chair handgenäht, 1 Perlmutterknopf... Paar **4.90**

Robinson

Neuerwall 25.33 — Schleusenbrücke

Zühlhalter
Reparatur, Drehsiler
für sofort gefucht.
Calamander-Schreibwaren-Fabrik
Gebrüder Meissner, Hannover.

Stoffverlebung
gefucht.
208 Lager, Altona,
Gr. Wandsb. 94. (20824)

Maschinen, Strickerin
für reguläre Ware gefucht.
Paul Just, Wilschstraße 19. (20824)

Bauplätze

gute gesunde Gegend, günstige Verkehrsverhältnisse in Wandsbek, Wandsbek-Jenisch, Wandsbek-Landorf, 800 bis 1000 qm groß, für Villen u. Landhausartige Bebauung geeignet u. kleineren Villen. Preis 5-8 k pro qm im 1000 qm Stadtgebiet. 23-Zandorf und 23-Grönitz. Näheres: Grundbesitzer, Wandsbek, Götterstraße 10. Telefon D. 8, 1067 und 1068, Nebenstelle 77 und 69. (20817)

Gesucht per sofort mehrere erstklassige **Stauervicen.**
Gerd Buss, Stauerel Heptonhaus. (20820)

Eine Arbeiterin
durchaus perfekt für **Garn. Kleider**
per sofort gefucht.
Hirsch & Cie.
Reesendamm. (20820)

Für alle un-erwartet starb uns. lieber Sohn **Paul.**
Tief betrauert von seinen Eltern und Schwestern.
Wilhelm Hahn,
Humboldtstr. 62 II,
Besichtigung: Montag, 11. Uhr, im Barmb. Krankenh. Beerdigung: Montag, 1. Uhr, Kap. 12. (20822)

Allen Freunden, Bekannten und Verwandten, den Stauerern der Fa. Grädel & Peulshorn, der SPD, dem Verkehrsband und seinen Angehörigen sagen wir für die herzliche Teilnahme bei dem schmerzlichen Verlust unseres lieben Sohnes und Bräutigams **Karl**
auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.
Franz Kohrt u. Frau Marie,
seine Braut, **Anni Schlüter,**
rebst allen Verwandten. (20823)

Stadt Karten.
Für die un-erwartet des Hinscheidens unseres lieben Vaters **Andreas Kalnbach**
in reichem Maße angesprochene Teilnahme sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.
Besonders danken wir den Vertretern der Organisationen für die ihm bei der Trauerfeier gehaltenen ehrenvollen Worte des Nachrufes sowie Herrn Urban für die gute Ausstattung.
Die Hinterbliebenen. (20825)

Stadt Karten.
Wir danken allen, die uns beim Heimgange meines lieben Mannes **Fritz Driewer**
so zahlreiche herzliche Teilnahme erwiesen und seinen Sarg so überreich mit Blumen schmückten.
Im Namen aller Angehörigen: **Pauline Driewer, geb. Fermor.** (20826)

Deutscher Gewerkschaftsbund
Hamburg u. Umg.
Bez. Rotherbaumstr.
Unser Mitglied, der Metzger **Edvard Wunderlich** ist verstorben.
Ehrerbietend **Andreas**
Beerdigung am Dienstag, 27. März, 2.30 Uhr nachm., von Kapelle 1 in Ohlsdorf.
Um rege Anteilnahme ersucht **Der Vorstand.** (20827)

Hermit erfüllen wir die traurige Pflicht, das plötzliche Ableben unseres jungen Mitarbeiters **Erich Volland**
Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.
Fr. Steinbach und Frau. (20828)

Danksagung.
So unendlich viel Teilnahme wurde uns bei der Beerdigung meines lieben Mannes erwiesen, daß ich nur auf diesem Wege imstande bin, allen imigst zu danken.
Wilhelmine Müller W. und Kinder.
Hamburg, 24. März 1928. (20829)

Frauenarzt Dr. Seeligmann
zurückgekehrt. (20830)

Deutscher Verkehrsband
Bezirksverwaltung Groß-Hamburg
Veranstaltungen:
Brande: Kaffeebeislerinnen.
Dienstag, den 27. März 1928, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, hiesigen des Restaurant.
Brande: Speicherarbeiter.
Mittwoch, den 28. März 1928, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, hiesigen des Restaurant.
Brande: Kfz-Dampf- u. Motor-Schiffwer und Versteile.
Abmänner, Mittwoch, den 28. März 1928, abends 7 Uhr, im Sitzungssaal des Verbandes, Gewerkschaftshaus, Hbs., I. Stock. (20829)

Die Bezirksverwaltung.
Dr. med. Hope
Spezialarzt für Hautkrankheiten
(besonders auch Krampf der Haut und Hämorrhoiden) u. Körper u. sexuelle Krankheiten.
Dr. Theodorstraße 27, I., Ecke Colonnaden.
Sprechst. jetzt: 8-11, 1-2, 5-7 u. (20831)

Gesucht ein Stangen-Indobier, 100 Stangen, 8. med. 8-10 Uhr morg. Glottstraße, Wandsb. 75. (20827)

Beibringe für Bleichschloßer
zum 1. April 1928 gefucht.
Otto Spratz
Altona-Ohlsdorf, Bahnhofsstr. 267. (20824)

Das Gesundheitsbuch der Frau
Mit besonderer Berücksichtigung des geschlechtlichen Lebens.
Von Alfred Grotzahn
Lebendige Ausgabe an der Universität zu Berlin.
Gebunden 4.50 Mark.
Buchhandlung **Auer & Co.**
Hamburg 26,
Schlesienstraße 11/10
Erlauchte
Gewerkschaftshaus, u.
Helmrich Helms-
Buchhandlung
Rother Wandsb. 14 (20832)

Unter Mitwirkung hat nach nicht die Frau hat von uns u. erbaute Wohnungen erreicht mit neuem also noch eine bessere Zeit möglich auf.
Es wird von uns beabsichtigt, auf unsern **Groß-Werks am Lichtenweg**
gegenüber dem Gehöls Werks Jäger
in hervorragender Lage belegen Gelände Wohnhäuser mit **Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen**
zu errichten.
Ohne Baufosten-Zuschuß!
Die Wohnungen erhalten Zentralheizung, Warmwassererwärmung, vollständig eingerichtetes Bademüer, elektrisches Licht, große Kachel-Boiler mit Gaseben und Wüllschüler, Wüllschüler.
Wohnungsläden, die in Hamburg noch unbenutzt sind und mindestens einen Teil beim Baukostenzuschuß erhalten, u. werden durch die in die 3. Phase des Bauprojekts, beitragen von 100 k bis 200 k auf eine Wohnung und Gehälter.
Näheres im Bureau der **Gemeinnützigen Baugenossenschaft „Werks Jäger“**
c. o. m. b. H., Hamburg, Wandsb. 11, Kappell-Haus.
Telephon: C. 2, Centrum 6189. Geschäftszeit von 9 bis 1 und von 4 bis 6 Uhr. (20829)

Arbeitsamt Hamburg.
Öffentliches Arbeitsnachweis.
Die Anstalt für Vater, Mutter, Schwägerinnen und Rentnerinnen, sowie Eltern, die bei Schicksal 12, nach ab Montag, den 26. März, 1928 nach der Rother Wandsb. 111 „Hilfenhof“ verlegt.
Beratung: C. 4, D. 2413, geöffnet von 8-12 Uhr. (20829)

GRÖNE
Gronische Handels- und Sprachschule
Hermannstraße 18, Telephon: C 3 0360
Schanzestraße 1, Hansa 3533
Winterhuderweg 2
Geschlossene Handelskurse
Allgemeiner Handelskurs
Beginn 3. April
2. Mai
Höherer Handelskurs
Beginn 4. April
Wahlfreie Kurse und einzelne Lehrfächer
Beginn täglich. (20844)

1898 **30 Jahre** 1928
verkaufte ich schon auf **Kredit**

Die Tausende haben in dieser Zeit ihren Bedarf an **möbeln, Betten, Bekleidung, Textilwaren u. Waren aller Art**
von mir bezogen.
Die Verkaufsbedingungen sind außerordentlich leicht.
Die Qualität der Waren ist erstklassig.
Die Preise sind niedrig.

Möbel- und Warenhaus
A. MASSMANN
Hamburg, Steinstraße 131 (20823)

Feinwäscherei
Ordentliches, Nadeln, 20618
Stücken, keine Verzerrungen.
M. Herbst, Billstedt, Kattstraße 8.

Ein berühmter Astrologe
Macht ein ganz. Angebot
Er will Ihnen **GRATIS**

Wird Ihnen ZUKUNFT,
günstig, erteilt, selbst
Werden sie Erf. hab. I. d.
Liebe, I. d. Ehe, in Ihren
Unter, I. d. Finan., I. d.
Wunsch, I. d. mehr, a.
w. Punkte, w. durch d.
Aster, nach, w. k. Sie Sie
u. d. St. geb. RAMAII,
d. berühmte Oriental, u.
Astrol. dessen astrol. Studien u. Ratschläge, e. **GRATIS**
Send. Strom v. Dankschr. aus d. ganz. Welt her-
vorgeh. haben, u. Ihnen **GRATIS** resp. bl. Mittel,
Ihren Nam., Ihren Adr., ob Herr, Frau od. Fräul. und
Ihren gen. Geburtsd. d. u. unvorgebl. Nach. a. nach.
Anal. Ihr. Leb. u. Ihrer Zuk. send. u. neh. seinen
Persönl. Ratschläge. Anweis. enth. w. Sie u. nur in
Paris, Frankreich. **GRATIS** 20618
Paris, E. koll. Ueb. w. Ihre! — Wenn Sie w. k.
Sie I. Schr. M. 0.50 I. Br. best. w. b. s. e. T. s. Porto, u. a. Kost. z. deck. Porto u. Frankfr. M. 0.25. (20829)



GEG-Nähmaschinen
haben größte Leistungsfähigkeit
und einen ruhigen, leichten Gang
5 Jahre Garantie
Für Mitglieder Teilzahlung
PRODUKTION
Verkaufsstelle der techn. Betriebe
Wend-nstraße 388

Die feinsten **Spitzen u. Gardinen**
näht und plättet, spannt und naddelt.
Feinwäscherei **DAHNKE**
Hamburg 33
Merkur 1400

Das frohe Fest der **Silbernen Hochzeit**
begleiten am 28. März unsere lieben Eltern **Aug. Würz und Frau**
Die Kinder und Enkelkinder.
Die Feier findet am 28. März statt.
Altona, Meyn's Passage 8, III. (20825)

Am Dienstag, den 27. März 1928, feiern unsere lieben Eltern **Wilhelm Kellmann und Frau Maria, geb. Kuhnert**
das Fest der **Silbernen Hochzeit**
Die Kinder. (20829)

Stadt Karten.
Am 29. März Vormittags verschied nach kurzem, schwerem Leiden unser lieber Vater, Großvater und Urgroßvater, der Maurer **Edvard Wunderlich**
gen. **Martin**,
im Alter von 88 Jahren.
Tief betrauert von den **Hinterbliebenen.**
Beerdigung: Dienstag, 27. März, 2 Uhr, Kapelle 1, Ohlsdorf.
Besichtigung: Montag, 26. März, Lohmühlenstraße. (20826)

Deutscher Verkehrsband.
Unser Kollege, der Straßenbahner **Ernst Peeck**
ist verstorben.
Es ist seinem Andenken! Beerdigung: Montag, 26. März, nachm. 3 Uhr, auf dem Friedhof in Tonndorf. (20826)

Nach einem Leben voll Mühe und Arbeit verschied plötzlich und unerwartet auf dem Heimwege mein lieber, treusorgender Mann, unser aller tröstlicher Vater, Schwiegervater und Großvater **Otto Curt Günther.**
Schmerzlich vermisst von seinen trauernden Angehörigen **Anna Günther, geb. v. Eitzen,**
Schwester **Anneliese Günther,**
Otto Günther und Frau **Hedwig neust. Klein-Lotte,**
Minna Günther,
Walter Günther.
Beerdigung: Montag, 26. März, 14 Uhr, in der Leichenhalle Jungferstraße.
Beerdigung: Dienstag, 27. März, 11 Uhr, von Kapelle 12. Etwasige Kranzspenden nach dorthin erbeten. Von Beiläufigen besuchen bitten wir Abstand zu nehmen. (20827)

Für die überaus reiche Beteiligung und Kranzspende anlässlich der Beerdigung unseres lieben Sohnes, Bruders und Schwagers **Hans Netzband**
sagen wir allen Beteiligten, insbesondere Herrn A. Graun und Frau nebst Tochter, dem gesamten Personal des Kaffeehauses Braun, dem Zentralverband der Hotel-, Restaurant- und Cafe-Angestellten und dem Beerdigungsübernehmer Herrn Urban unseren innigsten Dank.
Ganz besonders danken wir der Familie Brauns für alles, was sie unserem lieben Hans an seinem Krankenbette Anteil werden ließ.
F. Netzband, Paul Neisecke u. Frau Helene, geb. Netzband. (20828)

